

Bruno Schürch ist U20-Schweizer Meister im Speerwerfen



Bruno Schürch und Isidor Fuchser.

Der Lohn für vier Jahre harte Trainingsarbeit hat sich ausbezahlt. Der Jegenstorfer Speerwurf-Athlet Bruno Schürch hat am Sonntag, den 7. September 2014, in Genf an den U20 Leichtathletik Schweizer Meisterschaften die Goldmedaille und somit den Schweizer Meister Titel geholt. Er hat in der Disziplin Speer 800 Gramm mit 63.59 m gesiegt.

«Nach drei Vizemeister-Titeln in Folge hat es 2014 endlich für die Goldmedaille gereicht», erzählt Bruno Schürch überglücklich. Einen grossen Teil seines Erfolges schreibt er seinem erfahrenen Trainer Isidor Fuchser zu. Fuchser, Nachwuchschef bei Swiss Athletics, der sich stetig durch Kontakte zu finnischen Speerwerfern weiterbildet, holt die Schweizer Meister Titel regelmässig nach Fraubrunnen. Er hat den LATV Fraubrunnen zu einer kleinen Werferhochburg gemacht.

Bruno Schürch setzt alles auf die Karte «Leistungssport». Er absolviert eine Ausbildung zum Sanitärinstallateur im dritten Lehrjahr bei der Niklaus Sanitär AG in Jegenstorf. Bruno Schürch absolviert sechs Trainingseinheiten pro Woche (Kraft- und Techniktraining von ca. 15 Stunden) und bestreitet diverse Wettkämpfe am Sonntag. Das alles realisiert er neben einem 100%-Arbeitspensum inklusive Berufsschule.

Bruno Schürch wird als B-Kader Athlet von Swiss Athletics geführt. Mit dieser Klassifizierung wäre es für Schürch möglich gewesen, eine Sportlerlehre mit reduziertem Arbeitspensum zu absolvieren. Das ist aber in gewerblichen Berufsausbildungen fast nicht möglich. Zudem will Bruno Schürch sich und an-

deren beweisen, dass Leistungssport und Vollzeitjob doch miteinander vereinbar sind.

«Die diversen Meetings im angrenzenden Ausland mit internationalen Konkurrenten und das einwöchige Trainingslager, im März in Kuortane (FIN), haben mich reifer und international erfahrener gemacht», so Bruno Schürch. Mit der Limite für die U20-Europameisterschaft in Schweden von 2015 ist für Schürch ein weiterer Traum in Erfüllung gegangen.

Trainer Isidor Fuchser betont: «Es hat noch nie ein Schweizer Athlet mit 18 Jahren weiter als Bruno Schürch geworfen. Seine persönliche Bestweite beträgt 66.35 m.» Eine weitere Hürde, die Bruno Schürch noch nehmen möchte, ist die Aufnahme in die Spitzensport-Rekrutenschule in Magglingen. Die Empfehlung von Swiss Athletics hat er bereits in der Tasche.

Nun macht Bruno Schürch erst einmal Trainingsferien, da die Saison 2014 zu Ende ist. Er reist zusammen mit seiner Freundin für zwei Wochen in die wohlverdienten Ferien. Sie ist übrigens auch Speerwerferin und hat somit vollstes Verständnis für Schürch und seine Leidenschaft.

Der Fraubrunner Anzeiger gratuliert Bruno Schürch recht herzlich und wünscht ihm wunderschöne Ferien

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.leichtathletik.tvfraubrunnen.ch> und ein Trainingsvideo auf YouTube.